

## 103 A

[1647 Januar 10.]

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN,  
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VOM 10. JANUAR  
 1647]

"[1.] Donstags [den 10. Januar] etliche [Stadt- und Amts-]Räth 3 Von Baar und der Rath der Statt [Zug] bysamen geschlossen [auf der Tagsatzung der IV kath. Orte - V ausg. UR - vom 11. Januar 1647 in] ... Lucern<sup>1a</sup> ufs inladen Zuo erschynen: aldorten losen wass uberige ohrt quotfinden, einmal syend wir willig und bereit uffzsyn: darneben die fürsschlag mit Constantz Zuo underreden. Jtem mit Lindauw etc.<sup>1b</sup>

[2.] Die Relation H Ob[erst Sebastian Peregrin] **Zwyers** so er gestern [vor dem Stadt- und Amtsrat?] thon, auch erholete bestehe Jn disen puncten.

1.° dass sy geschriben Jn die Ober Landt [d.h. wohl in den Thurgau und ins Rheintal], die päss [=Durchgangsstrassen] woll Zuo Verwahren sich Zuo gedulden biss Mir Zuo wyl [=Wil auf der Zusammenkunfft der Kriegsräte der XIII und Zugewandten Orte vom 17. bis 31. Januar 1647]<sup>2</sup> byeinandern syn werden.

2.° dass den 16.<sup>ten</sup> diss ein haupt[mann] von den orthen Zuo Wyl syn sölle.

3.° den 27<sup>ten</sup> Zuo Baden<sup>3</sup> ein Zusammenkunfft von allen 13 und Zuogewantten ohrten.

4.° die päss von Urj Zürich Lucern besichtiget und bewehrt werden

[3.] Jtem brieff an die generalen [d.h. an den Maréchal de France, Henri de La Tour d'Auvergne, Vicomte de **Turenne**, und den schwed. Feldmarschall Graf Karl Gustav **Wrangel**] geschriben<sup>4</sup>, an [den franz.] ambassadoren [Jacques Le Fèvre de **Caumartin** dies] schon [Bürgermeister und Rat von] Zürich [als eidg. Vorort] vorhin [getan]<sup>5</sup>

Jch und [alt] Ammann [Beat Jakob] **Utiger** hand [auf die obgenannte Tagsatzung] gen Lucern müessen.

[4.] hab ein Anzug thon dass Unser Volkh in Platz [in der Stadt Zug] Züchen und Mans erfahren sölte ob sy gefasst wärendt etc. ist aber nit exequiert worden".

1) Diese Sitzung fehlt im Zuger Stadt- und Amtsratsprotokoll.

1a) s. EA V 2, 1408 (Nr. 1114) - Stadt und Amt Zug sollte dann durch Beat II. Zurlauben und Beat Jakob Utiger, von Baar, vertreten sein - sowie die Notizen Zurlaubens unter Zurlaubiana AH 122/52A

- 1b) Konstanz und Lindau sahen sich damals gleich der eidg. Nordgrenze durch franz. und schwed. Truppen bedroht, s. ebenda AH 122/52.  
2) s. EA V 2, 1409 (Nr. 1115). Stadt und Amt Zug sollte dabei wiederum durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.  
3) s. ebenda 1408 (Nr. 1114) unter a  
4) s. Zurlaubiana AH 122/52 Pt. 3      5) s. ebenda AH 122/52A Pt. 1

---

AH 142, 127<sup>F</sup>

## 104

[1647] Januar 12.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VOM 12. JANUAR  
[1647]

Sta ZG Stadt- und Amtsratsprotokolle 3, 163-164

---

"[1.] den abscheid [der Tagsatzung der VII kath. Orte vom 4. bis 6. Januar 1647] von Lucern<sup>1</sup> Nebendt den sidthero ingelangten schryben verhören,

Auch den bericht geben [bezüglich Oberst Sebastian Peregrin]

**Zwyers** Relation.<sup>2</sup>

Jtem was Jezunder gestern Zuo Lucern [an der Tagsatzung der IV kath. Orte - V ausg. UR - vom 11. Januar 1647] Zuo Lucern<sup>3</sup> Verhandlet.

demnach ein Ratschlag umb benambsung eines Kriegs Raths gen wyl [=Wil auf die Zusammenkunft der Kriegsräte der XIII und Zugewandten Orten vom 17. bis 31. Januar 1647]<sup>4</sup> und syn instruction<sup>5</sup> machen.

umb den Jenigen so commandieren soll:

[2.] Jm Rath verhört myn und [alt] Ammann [Beat Jakob] **utigers**

[- Zurlaubens Mitgesandter -] relation [von der obgenannten Tagsatzung vom 11. Januar in Luzern].

darüber vilerhand rathschläg ergangen. [Der alt] Amman [und derzeitige Stadt- und Amtsrat Matthias] bachman [=Zumbach, von Baar] beclagt sich hefftig der trennung oder unglycheit der ohrten, der prognosticiert dz Zletst der Zweckh syn werde die frystellung etc. Man solte mit gross macht hinusszogen syn, und den fyndt [Frankreich und Schweden, welche damals die eidg. Nordgrenze bedrohten] fortgeschlagen haben:

[3.] [Der Stadt- und Amtsrat] Hanss Meyenberg [=Meienberg, von Menzingen] Redt auch von 50000 Man an einem und 50000 Man am andern ohrt Zehaben nach dem Exempel Frankrichs